

Liebe Vorstandsmitglieder

Informationen aus der Präsidiumssitzung vom 13.9.2012

Info an Vorstand

Protokoll No	Themen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 13.9.2012
1	<p>Margot Petzel Allgemeines: Der Aufnahmeantrag der DCU in den DKB wurde abgelehnt. Die Trainer im DKBC werden nicht mehr hauptamtlich, sondern auf Honorarbasis beschäftigt. Die nächste Classic Konferenz findet am 16.3.2013 voraussichtlich in Öhringen statt. DKBC muss Maßnahmen für Meisterschaften im 120 Kugelspiel ergreifen, um internationale Startrechte zu erhalten.</p>
1.1.	<p>Datum Mitgliedschaft: Grundsätzlich gilt, die auch im DKB praktizierte, Vorgabe für die Anrechnung der Mitgliedschaftszeit im Verband, nur im Rahmen der ununterbrochenen Mitgliedschaft. Bei Unterbrechungen der Mitgliedschaft beginnt die Zählung von vorne. Bei einem Wiedereintritt kann das Präsidium auf Antrag einem errechneten Eintrittsdatum zu-stimmen, wenn der Austritt entsprechend begründet wird.</p>
1.2	<p>Mitglieder Hauptversammlung am 10.März 2013 MP: Bisher ist eine Meldung auf die Ausschreibung eingegangen. Die Referate für die MHV: Versicherungsfragen und für den Jugendausschuss über Sexuelle Gewalt. BLSV ist informiert. Konzept für das MHV Geheft bis 25. 10. fertigstellen</p>
2.	<p>Sport: MH informiert: Der DKBC hat sein Stützpunkt Konzept ausgesetzt. In Bayern gibt es derzeit 4 Stützpunkte. DKBC arbeitet derzeit an den NBC Forderungen, die internationalen Startrechte zu erhalten. Aus dem Bereich des BSKV haben sich drei Klubs, Franken Neustadt, Goldkronach und Altmünchen in die DCU gemeldet. Beschluss: Das Präsidium erkennt die Fusion zwischen RW Hirschau und SG Hirschau Frauen nachträglich an. Beschluss: Die Fusion zwischen Civi München und Profi Shop wird an-erkannt. Der Vielseitigkeitswettbewerb mit acht beteiligten Ländern ist gut angekommen. Bayern belegt Platz zwei und glänzt vor allem im athletischen Bereich. Die Ligatage wurden von jeweils rund 50 Besuchern gut frequentiert. Bei der Jugend wurde gut diskutiert. Die Jugend sollte nächstes Jahr mit einem Ligatag auskommen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse wird noch veröffentlicht. Eine Verbesserung der Home Page bezüglich der Darstellung wichtiger aktueller Aussagen wird derzeit bearbeitet. Dazu ist ein Newsletter geplant. Für die Funktionäre im BSKV wird eine einheitlich E Mai Grundadresse angestrebt. Beschluss: Bernd Hörmann ist ab 1.9. als Landestrainer eingesetzt.</p>
2.1	<p>Einspruch Dittelbrunn wurde in beiden Rechtsinstanzen abgewiesen. Das Urteil des Verbandsrechtsausschusses wurde ohne Unterschrift versandt. Zukünftig soll an das Urteil eine Unterschrift tragen. Dazu sollten einheitliche</p>

	Formulare in den Rechtsgremien verwendet werden. Die Vorsitzenden sollten sich dazu absprechen.
2.2	In der Home Page des BSKV sollten zukünftig die Urteile der Rechtsorgane veröffentlicht werden. In welcher Form, ob nur als Ergebnis oder mit Urteilsbegründung, soll der Gesamtvorstand entscheiden. Bei Zustimmung wird ein eigener Button Recht eingerichtet.
2.3	Etwa zwei Drittel der Bundesligaspieler haben bisher gelbe Pässe erstellen lassen.
2.4	Die im Sportausschuss gefassten Beschlüsse werden zukünftig im Infoteil der Home Page in Kurzform veröffentlicht.
2.5	Info: Auf die allseits gestellte Frage in den Bezirk- und sonstigen Veranstaltungen „Wie geht es im Sport weiter“ informiert Michael Hofmann: „Die Strukturen bleiben auf Landesebene auf jeden Fall bis einschließlich 2013/14 erhalten. Eventuelle Änderungen werden durch Arbeitsgruppen vorbereitet und in den Gremien diskutiert“.
3	Finanzen: D.M. legt die derzeitigen Bilanz Stand des laufenden Geschäftsjahres vor. Die Einnahmen aus Zuschüssen liegen dabei weit unter Plan. DM informiert über die Zusammensetzung der Überweisungen an die Bezirke. Die Info soll auch dem Vorstand vorgelegt werden. Weiter unbefriedigend ist das Abrechnungsverhalten bei der Jugend und beim Lehrwesen, da nicht zeitnah abgerechnet wird. Viel Arbeit macht derzeit die Ausarbeitung der digitalen Daten für das vom BLSV geforderte Planungsportal (Haushalt 2013 Termin bis 15.09.2012!) Etatforderung der Jugend sollen im Vorstand behandelt werden.
3.1	Zukunftsthema: Vergütungen für Funktionärstätigkeiten. Evtl. Grundsatzdiskussion im Vorstand
3.2	Doping: Dopinginfos müssen in die Ausbildung aufgenommen werden mit mindestens zwei Unterrichtsstunden.
3.3	Der VBFK stellt einen Antrag auf Erhöhung des Budgets. Zur Argumentation ist eine Darstellung der Beiträge aller Mitglieder im BSKV mit der Aufgliederung der Zahlungen an die Anschlussverbände nötig. Aufstellung erstellt die Geschäftsstelle. Ebenso will der VBFK eine Erhöhung der Stimmrechte. Das muss im Vorstand und bei Zustimmung in der MHV im Rahmen einer Satzungs-änderung behandelt werden.
4	Geschäftsstelle: WS informiert über die neuen Personalien. Wesentliche Verbesserung; Ein Bowlingklub möchte verbilligten Ersatz verloren gegangener Beitragsmarken. Grundsätzliche Billigung des Präsidiums aber Klärung
5	Allgemeines Ungereimtheiten bei Abrechnungen und Anmeldung bei Lehrgängen mit dem BLSV. DKBC und BSKV Lehrgänge sind zu trennen MH schildert Problematiken der Schnittstellen BLSV – BSKV. Haupt-probleme sind a) die Anmeldefrist zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn und Änderung der Lehrgangsteilnehmer danach. B) Unterschiedlich Angaben über Klub- und Vereinszugehörigkeiten im BLSV und BSKV. Vorschlag: Die Kadermitglieder sollten generell vorher in ihrer Gesamtheit durch den BLSV genehmigt werden. Zusätzlich soll ein Gespräch mit dem BLSV geführt werden

5.3	Berichte aus den Bezirksversammlungen: Absolut positiver Tenor, bei den Bezirksversammlungen sollten grundsätzlich Jemand aus dem Präsidium anwesend sein.
5.4	Formular für Direktmitgliedschaft im BSKV. DW entwickelte ein Formular für die in der Satzung verankerte Einzelmitgliedschaft. Nach eingehender Diskussion und den Problemen bei der Umsetzung der Folgemitgliedschaften in den Anschlussverbänden Antrag von RH, den Punkt 1.3 im § 4 der Satzung zu streichen.
5.5	Ausbildungsrichtlinien im BSKV. Die aus den 80 er Jahren stammenden Ausbildungsrichtlinien des BSKV sind nicht mehr aktuell. Zur transparenteren Darstellung soll der Punkt 2.7 in der Bezirksordnung angepasst werden: „...nach den Richtlinien des BSKV und des DKBC..“
5.6	Mitgliederförderpreis. Bisher gab es keine Vorschläge für die weitere Vergabe. Da die Grundidee gut war, so das Präsidium, sollte der Etat weiter gehalten werden.
5.7	Einladung zur Vorstandssitzung: Muss kurzfristig erstellt und abgestimmt werden. Einladung für den 27. Oktober muss bis 27. September erledigt sein! Ort geplant Paulushofen. Klärung Neu: Zur Abstimmung und Abgabe für das Geheft zur MHV, insbesondere der Jahresrechnungen und des Etats ist eine zusätzliche Vorstand-sitzung erforderlich. Termin: 26. Januar! Geplanter Ort: Paulushofen Termin klären
5.7	Änderung Satzung und Ordnungen. Ordnungen und Satzungen zur Überholung wurden an die entsprechenden Gremien weitergegeben (DW) Die überholte Satzung sollte vorher mit dem Finanzamt abgestimmt werden
5.7	Fertige Ordnungen sollten bereits in der nächsten Vorstandssitzung spätestens im Januar dem Vorstand vorgelegt werden.
5.7	DW entwickelte eine Übersicht über die Zuständigkeiten und Aufbewahrung der Satzungen und Ordnungen. Grundlage war das teilweise Nichtauffinden von Originalen der derzeit gültigen Satzungen und Ordnungen. Ziel: Klare Zuordnung der Verantwortung und der Aufbewahrung. Vorstellung beim Vorstand.
7.	Mitgliederverwaltung: RH stellt den Stand vor. Derzeit wird untersucht, ob ein im Landesverband Hessen eingesetztes Programm für uns verwendet werden könnte. Kosten geschätzt rund 20 000 Euro. Finanzierung Vorschlag über Einmalzahlung. RH und G ^e stelle erstellen ein Pflichtenheft für die Anpassung an das BSKV Profil. Dazu müssen Gesamt- und Folgekosten dargestellt werden. Zusätzlich sollte dem Vorstand dargelegt werden, wie die Auswirkungen beim Verbleib der alten Software sind. Zeitplan spätestens MHV,
8.	Sonstiges Versicherungsfragen. DW sieht sich außer Stande, zu Versicherungsfragen eine rechtsverbindliche Darstellung zu veröffentlichen. Es liegt eine Anfrage von Gerhard Sattich zu mehreren Themen vor. Die generelle Ausarbeitung sollte von einem Fachmann erstellt und geprüft werden. Hier Anfrage bei Spkm. Aigner.
8.1	Pressewart: Hier soll eine Ausschreibung in der Home Page mit dem Anforderungsprofil erfolgen. Präsidium ist einig, dass ein Pressewart wie-der, der Satzung entsprechend, gewählt werden müsste. Pressearbeit Kommunikation mit Presseleuten im BSKV, Darstellungen in der Home Page, Länderspiele,

	Meisterschaften, Chronik, Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter, KiB neu digital,
8.2	Rechtsextreme Handlungen und Handhabung: Hier sollte Rückfrage beim DKB erfolgen, welche Möglichkeiten es gibt, bei rechtsextremen Darstellung von Personen einzuschreiten. Generell sollte wohl der Dachverband dazu in seiner Satzung Stellung beziehen.
8.3	Werbung: Unzufriedenheit über die Werbungsregelung bei vielen Mit-gliedern. Vorschrift sollte generell überholt werden. Vorbild Hessische Regelung prüfen. Unterlagen über die derzeitige Regelung und Hessen an DW
99	<ul style="list-style-type: none"> • TERMINE • Präsidium: MH beruflich abwesend 23.bis 28.9. • Präsidiumssitzungen 25.10. 20.12. • Vorstandssitzungen: 27. Oktober; neu! 26.1. • Mitgliederversammlung 2013: 10.3.2013 • Vorstand, Ehrenrat, Satzung; 9.3.2013